Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VIII. Jahrgang. № 13. 1842.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Allioli! deutsche Bibelübersetzung für Katholiken in einem Bande.

Die diesmalige 5te Auflage der von Sr. Heiligkeit dem Pabste approbirten einzigen

deutschen Uebersetzung

der heiligen Schriften

des alten und neuen Testamentes

von

Dr. Jos. Franz Allioli,

giebt dieses Buch der Bücher, diesen Grundpfeiler christlichen Glaubens, in einer dem hohen Werthe des göttlichen Inhaltes, angemessenen Gestalt, und mit Freuden wird sich der katholische Christ in den Besitz dieses Urquells unerschöpflichen Trostes und freudiger Zuversicht setzen.

Um auch dem Unbemitteltsten die Anschaffung zu erleichtern wird diese gegenwärtige Auflage

in einem Bande

nicht allein

die schönste, sondern auch die wohlfeilste

die bisher gedruckt wurde, sie erscheint in 24 Lieferungen, wovon die erste bereits an alle solide Buchhandlungen verschickt wurde, und zur Einsicht aufliegt. Alle 14 Tage wird regelmäßig ein Heft versendet, so daß in einem Jahre das Ganze complett ist.

Der Preis jeder Lieferung ist . . . . Thlr. — 6 ggr. oder fl. — 24 kr.
In der Brillantausgabe mit farbigem Drucke, vergoldeten und gemalten Anfangsbuchstaben Thlr. 1 — ggr. oder fl. 1 36 kr.

Indem sich die Verlagshandlung, die zur Herstellung dieser wahren Prachtausgabe keine Kosten und Mühen gescheut hat, an eine hochwürdigste und hochwürdige Geistlichkeit noch besonders die ergebene Bitte erlaubt, sich der Verbreitung dieses ewig heiligen Buches gütigst anzunehmen, und dadurch zu Gottes Verherrlichung und Erkenntniß beizutragen, erfleht sie zu ihrem Beginnen des Höchsten Segen.

Landshut in Bayern, im Juni 1842.

v. Vogel'sche Verlagsbuchhandlung.

Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands (incl. Oesterreichs) und der Schweiz ꝛc. in Breslau bei G. P. Aderholz (Ring- und Stockgassen-Ecke Nr. 53), Gosohorsky, Graß Barth u. Comp., Hirt, Korn, Leuckart, Max u. Comp., Neubourg, Richter, Schultz u. Comp., und in Leobschütz bei A. Terck.

In der **Matth. Rieger'schen** Buchhandlung in **Augsburg** und **Lindau** ist so eben vollständig erschienen und durch alle Buchhandlungen (**Breslau G. P. Aderholz**) zu haben:

Leichtfaßliche katechetische Reden
(Christenlehren)
eines Dorfpfarrers an die Landjugend.

Von **P. Edelbert Menne.**

Neu herausgegeben von

Michael Sintzel.

Mit bischöflich Augsburger Approbation.

4 starke Bände. 6 fl. oder 3 Rthlr. 12 ggr.

Alle bisherigen Rezensionen haben sich über das Werk einstimmig günstig ausgesprochen, die Zeitschrift „der Katholik" sagt im April-Heft 1842 ebenfalls darüber:

„Obgleich in neuer Zeit Ausgezeichnetes auf dem Gebiete der Katechese geleistet worden ist, so konnte doch keineswegs durch diese Leistungen das schon im Jahre 1791 erschienene Werk des Fanziskaner-Paters Edelbert Menne, bestehend aus 4 Bänden, wovon der erste von der natürlichen, die drei folgenden aber von der geoffenbarten Religion handeln, verdrängt und der Vergessenheit anheimgegeben werden; im Gegentheile, es entstanden immer häufige Nachfragen nach demselben, was denn auch den durch seine literar. Arbeiten schon längst bekannten Michael Sintzel bewog, eine neue, im Wesentlichen unveränderte Ausgabe zu veranstalten. Und wirklich, in dem vor uns liegenden I. Band haben wir dieses häufige Nachfragen hinlänglich gerechtfertigt gefunden; denn was Leichtfaßlichkeit und kindliche Gemüthlichkeit, verbunden mit der nöthigen Gründlichkeit und Vollständigkeit, betrifft, so läßt dieses Werk nichts mehr zu wünschen übrig; darum glauben wir es denn auch ganz **besonders** den **Landgeistlichen** empfehlen zu sollen. Sie werden an demselben eine reiche Vorrathskammer finden, aus welcher sie nicht nur den katechetischen Stoff, sondern auch hauptsächlich die Art und Weise entnehmen können, wie derselbe auf eine, alle Seelenkräfte des Kindes gleichmäßig bildende und veredelnde Weise zu behandeln ist."

Jede Rede besteht aus drei Abtheilungen; in der ersten wird erklärt, in der zweiten wiederholt, in der dritten erzählt, das heißt: der Verfasser lehrt, drückt die Lehre dem Kinde in die Seele, und macht die Sache durch Beispiele anschaulich und unvergeßlich; er wollte nämlich für den ganzen Menschen, für Verstand, Gedächtniß und Herz katechisiren. Jede schließt mit einer kurzen Erzählung, welche zum Theil aus der heil. Schrift genommen sind; diese machen die Wahrheiten nicht nur verständlich, sondern auch anschaulich und unvergeßlich. Diese in Erzählungen eingekleideten Beispiele sind ausgezeichnet und fast unübertrefflich.

Diese Katechesen, früher allgemein als **„der kleine Dorfpfarrer"** bekannt und beliebt, sind gleich **Königsdörfers** Predigtwerken zur **praktischen Anwendung** wegen ihrer Popularität einzig in ihrer Art.

Im Verlage von **G. J. Manz in Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch **G. P. Aderholz, Max u. Comp., Hirt**) zu beziehen:

Ignatius v. Loyola, des heil. Vaters — Stifters der Gesellschaft Jesu, **Geistesübungen**, für alle Christen jeden Standes eingerichtet von einem Priester der genannten Gesellschaft. Neue Ausgabe mit einem Anhange von **M. Sintzel.** Mit 1 Titelkupf. gr. 12. 20 gr.

Der eminente Vorzug der Ignatianischen Exerzitien, die alles Aehnliche im Gebiete der Aszese weit übertreffen, erhellt aus folgenden Punkten: 1) Sie haben den besondern Segen Gottes; denn sie sind nicht so sehr aus Studium und Lesen von Büchern, als aus göttlicher Erleuchtung hervorgegangen. 2) Sie haben auch die feierliche Approbation und Begünstigung der Kirche. 3) Für ihren hohen Werth zeugt die Erfahrung. Sie haben von der Zeit ihrer Einführung an bis auf unsere Tage die erstaunlichsten Wirkungen hervorgebracht. Sie bilden die sinnreichste, ihren Zweck ganz psychologisch berechnende und systematisch verfolgende Combination von aszetischen Heilmitteln, deren redlicher Gebrauch die Umwandlung des Exerzitanten fast unfehlbar bewirken muß.

In der **v. Vogel'schen** Verlagsbuchhandlung in **Landshut** ist nun **complet** erschienen und durch jede gute Buchhandlung (in **Breslau G. P. Aderholz**) zu beziehen:

Legende der Heiligen
auf alle Tage des Jahres
oder
die Herrlichkeit der katholischen Kirche, dargestellt in den Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes.

Ein christkatholisches

Hand- und Hausbuch

zur Belehrung und Erbauung der Christen.

von

Anton Mätzler,

geistlichem Rathe und Domkapitular in Augsburg.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit zwei Stahlstichen.

Mit Bewilligung des Hochwürdigsten Generalvikariats des Erz-Bisthums München-Freysing und des Bisthums Augsburg.

2 Bände. Preis: fl. 5 36 kr. oder Thlr. 3 12 ggr.

Der schnelle Absatz von 3 starken Auflagen dieses Buches giebt wohl das beste Zeugniß von dessen gediegenem Werthe und Bearbeitung im ächten christkatholischen Sinne. Die Reden und Thaten der Heiligen, deren Beschreibung in diesem Buche vorgelegt wird, so wie die Sittenlehren, die denselben beigefügt sind, werden die Erkenntniß in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre vervollkommnen, und von der hohen und göttlichen Kraft einer Religion, die in ihren treuen Anhängern, und durch sie so viel gewirkt hat, überzeugen; zur Nachfolge kräftig ermuntern, und das hoffnungsvolle Sehnen nach einer herrlichen Zukunft, in welche jeder treue Jünger des Herrn, jeder muthige und ausharrende Kämpfer Jesu Christi eingeht, mächtig beleben.

Die Lebensbeschreibungen der Heiligen sind nach der Ordnung und Zeit abgefaßt, in der diese auf einander gefolgt sind, so daß dem Leser in der faßlichsten und lebendigsten Weise die Geschichte unserer Religion, ihre Verbreitung und Befestigung vor die Augen geführt wird. Zum leichten Auffinden jedes einzelnen Heiligen, der nach dem römischen Kalender auf diesen oder jenen Tag fällt, ist jedoch am Schluße ein vollständiges Register beigefügt, durch welche zweckmäßige Anordnung sich dieses Werk vortheilhaft von andern ähnlichen unterscheidet.

Die Verlagshandlung hat es sich besonders angelegen sein lassen, durch deutlichen, nicht zu kleinen Druck das Lesen dieser Schrift auch dem geschwächten Auge zu erleichtern, so wie überhaupt die Ausstattung dem bedeutungsvollen Inhalte würdig anzupassen, so daß gewiß jeder christkatholische Gläubige mit

Freuden ein Werk in seinem Besitze sehen wird, das so sehr geeignet ist echt religiösen Sinn und Glauben zu verbreiten und zu befestigen.

Landshut am 15. März 1842.

v. Vogel'sche Verlagsbuchhandlung.

In unterzeichneter Verlagsbuchhandlung ist so eben erschienen, in allen Buchhandlungen Deutschlands (incl. Oesterreichs, der Schweiz rc.,) (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz**) zu haben:

Die

Heiligen Schriften

des alten und neuen Testamentes,

nach der

von Sr. päpstl. Heiligkeit approbirten Uebersetzung

von

Dr. Joseph Franz Allioli,

zum

Gebrauche für Volksschulen und für die Jugend,

im Auszuge bearbeitet, und mit den nöthigen Erklärungen versehen

von

Simon Buchfelner,

Pfarrvikar.

Mit Kupfern.

Zwei Bändchen,

wovon das erste das alte Testament und das zweite das neue Testament enthält.

Mit Approbation des Erzbisthums München und Freysing.

Preis für jedes Bändchen 36 kr. oder 9 ggr.

Kaum erschienen, ist dieses Werkchen, das so ganz für das kindliche Gemüth und Fassungs-Vermögen bearbeitet ist, schon in mehreren Schulen Deutschlands eingeführt, sowie es auch der Hausvater gerne seinen Kleinen als einen getreuen Wegweiser zur Erkenntniß des Wortes Gottes und Befestigung ächt christlichen Sinnes in die Hände giebt. Der so äußerst billige Preis macht es möglich, dieses ächte Haus- und Schulbuch überall anzuschaffen.

Landshut im Juni 1842.

v. Vogelsche Verlagsbuchhandlung.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in **Breslau** durch **G. P. Aderholz, Max u. Comp., Hirt** rc.) zu beziehen:

Hunolt, P. Fr., **christliche Sittenlehre** der evangelischen Wahrheiten, dem christlichen Volke in sonn- und festtäglichen **Predigten** vorgetragen. Neue (unveränderte, blos in der Sprachweise verbesserte) Ausgabe. 1r Thl. gr. 8. 15 gr.

Es kann blos zu den freudigen Erscheinungen unserer Literatur gerechnet werden, daß der ehrwürdige, fast einzige und so fruchtbare Prediger einer längst verwichenen Zeit wieder aus den wenigen Bibliotheken hervorgesucht und seine Werke der Christenheit dargeboten werden. Denn sie zeichnen sich durch edle Einfalt, rein christlichen Sinn, der nichts anders im Auge hat, als Gutes zu wirken, eben so sehr aus, als durch eine große Fülle der Gedanken, durch kernhafte Sprache, durch schlagende, aus der heiligen Schrift, aus den Kirchenvätern und aus der Erfahrung gegriffene Beispiele, und gewähren nicht bloß jedem Prediger, sondern, da sie alle erdenklichen Verhältnisse des Lebens umfassen, und in ungekünstelten Worten geschrieben sind, einem jeden Christen einen wahren Schatz, der nicht ohne Segen bleiben kann. Bei der Herausgebung in gegenwärtiger Form wurde sich bemüht, die Originalität dieser Predigten auf keine Weise zu beeinträchtigen: es wurden bloß die lateinischen Texte weggelassen, die Bibelstellen nach Allioli's Uebersetzung angeführt, und wo es nöthig war, die hie und da veraltete Sprache verbessert, wodurch diese Predigten nicht bloß Allen zugänglich, sondern sicher auch von großem Nutzen und Erbaulichkeit werden dürften.

Tübingen. Im Verlage der **H. Laupp**'schen Buchhandlung ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz**) zu haben:

Rom und Loretto.

Von dem Verfasser der Wallfahrten in der Schweiz.

(Louis Veuillot)

Aus dem Französischen übersetzt

von

Franz Xaver Steck,

kathol. Stadtpfarrer in Reutlingen.

2 Bändchen. 8. 33 Bogen. eleg. brosch.

Preis nur Rthlr. 1, 20 ggr. oder fl. 2, 54 kr.

Die vorliegende Schrift liefert zunächst die Lebens- und Bekehrungsgeschichte ihres Verfassers, eine Geschichte, in welcher mancher Leser seine eigene wiederfinden wird. Das Buch enthält aber außerdem viele, durchaus in katholischem Geiste gehaltene, von diesem eingegebene Betrachtungen über den religiösen, moralischen und politischen Zustand der Völker, endlich direkte Vertheidigungen des Katholicismus und seiner Institutionen gegenüber dem Indifferentismus und dem seichten Rationalismus, so daß wir nicht zweifeln, es werde bei dem **katholischen** Publikum lebhafte Theilnahme finden. Angehängt ist ein größerer Aufsatz, in welchem der Verf. den moralischen und politischen Zustand des heutigen Roms bespricht, und durch Anführung von Thatsachen, die auf Unkenntniß beruhenden, oder von der Leidenschaft eingegebenen Nachrichten derjenigen, die in dieser Beziehung von Rom nur Schlimmes zu sagen wissen, widerlegt.

Um das Buch der weitesten Verbreitung zugänglich zu machen, haben wir den Preis, trotz der **glänzenden** Ausstattung möglichst **niedrig** gestellt.

Die Verlagshandlung.

Tübingen. Im Verlage der **H. Laupp'schen** Buchhandlung ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz**) zu haben:

Zur Verständigung
über den von mir bearbeiteten (und demnächst erscheinenden)
Katechismus der christkatholischen Religion.

Von

Dr. J. B. von Hirscher.

1½ Bogen. gr. 8. Geheftet 12 kr. — 3 ggr.

Drei Preispredigten
über Galater 6, 7, 8.

Herausgegeben zur Widerlegung eines die katholisch-theologische Fakultät in Tübingen verletzenden Gerüchtes.

4 Bogen. gr. 8. Geheftet. 24 kr. — 6 ggr.

Die Rosenkranz-Andacht.
Eine religiöse Betrachtung.

Von

einem katholischen Theologen.

3 Bogen. Elegant broch. 15 kr. — 4 ggr.

In unterzeichneter Verlagsbuchhandlung ist so eben erschienen, in allen Buchhandlungen Deutschlands (incl. Oesterreichs) der Schweiz rc. (in **Breslau** bei **Aderholz**) zu haben:

Die Messe
des katholischen Kirchen-Jahres.
Ein Andachtsbuch
für katholische Christen,

enthaltend:

Die Messe für alle Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres, nach dem römischen Missale eingerichtet, mit einer Beigabe von Beicht-, Communion- und anderen Gebeten und kirchlichen Gesängen, zum öffentlichen und häuslichen Gottesdienste,

von

W. Zoczek,

Domprediger bei St. Stephan in Wien rc.

mit farbigen Randzeichnungen und 17 Kupfern unter k. k. österreichischer Censurbewilligung. 16. geh. Preis 3 fl. 48 kr. oder 2 Rthlr. 9 ggr.

Dieses Gebetbuch, das durch seinen ächt christkatholischen Sinn, durch zweckmäßigste Anordnung des Inhalts, durch den elegantesten deutlichen Druck vor allen andern Gebetbüchern der Art hervorragt, kann mit Recht der ganzen katholischen Christenheit empfohlen werden. Landshut im März 1842.

v. Vogel'sche Verlagsbuchhandlung.

Bei **Fried. Fleischer** in **Leipzig** ist in Commission erschienen, und durch **G. P. Aderholz** in **Breslau** zu beziehen:

Betrachtungen über das allerheiligste Sakrament des Altars. Aus der heiligen Schrift gezogen. 16. Wien. 1842. 6 gr.

Blosius, L. v., Trost der Kleinmüthigen, genommen aus d. heil. Schriften, deutsch herausgegeben von G. Passy. 2. Aufl. 16. Wien. 1842. 8 gr.

Giattini, B. A., Leben des heil. Alphons Maria von Liguori. 8. Wien. 1842. 16 gr.

Heiligsprechungsfeier des heil. Alphons Maria v. Liguori. Enthaltend: das Festprogramm, die Heiligsprechungsbulle und elf Reden. 8. Wien. 1842. 1 Thlr.

Liguori, A. M. v., Andachtsübungen zu den allerheiligsten Herzen Jesu u. Mariä, 4. vermehrte und verbesserte Auflage. 16. Wien. 1842. 8 gr.

— — Betrachtungen über ewige Wahrheiten für geistliche Uebungen. Deutsch herausg. v. A. Passy. 16. Wien. 1842. 4 gr.

— — Gebetbuch, herausgegeben v. d. Versammlung des allerheil. Erlösers. Nebst Kirchengebeten und Liedern. 16. Wien. 1842. 8 gr.

Monat Juli, der, Jesu dem Erlöser geweiht. Neue Uebersetzung nach dem Italienischen, mit Meßandacht und Litanei. 8. Wien 1842. 8 gr.

In der **Cremer'schen** Buchhandlung in **Aachen** ist erschienen und bei **G. P. Aderholz, Max u. Comp., Hirt** und den übrigen Buchhandlungen in **Breslau** und in Schlesien zu haben:

Die Herrlichkeiten Mariä,
von dem heiligen Alphons Maria v. Liguori,

Neu aus dem Italienischen übersetzt, von

P. M. A. Hugues,

Priester aus der Versammlung des allerheiligsten Erlösers.

Zweite Auflage in 2 Theilen mit einem Stahlstich.

Preis 1 Thaler.

Die Schriften eines so frommen und gelehrten Bischofs, den die Kirche für würdig erkannt hat, ihn unter die Zahl ihrer Heiligen in neuester Zeit zu versetzen, bedürfen keiner Anpreisung. Wer selbst sein ganzes Leben lang im Umgange mit Gott zugebracht und mit glühendster Andacht dem Gebete obgelegen, der wird gewiß am Besten die Bedürfnisse eines wahrhaft Betenden kennen. In seinen Schriften weht ein wahrer Geist der Andacht und Gottseligkeit, es sind Ergüsse eines Gott über Alles liebenden Herzens und ganz dazu geeignet, auch in dem Herzen des Lesers den wahren Geist der Andacht zu erwecken.
